

PROGRAMMENTWURF

# Qualitätsgesicherte Praktika im Studium

Eine Expertentagung des Projekts nexus – „Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“  
in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Ulm



Fotos: © Technische Hochschule Ulm

10. und 11. September 2019

Technische Hochschule Ulm  
Campus Prittwitzstraße 10  
89075 Ulm



**HRK** Hochschulrektorenkonferenz  
Projekt **nexus**  
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

# Einführung & Zielsetzung

Praktika im Studium sind im Kontext der Europäischen Studienreform erst relativ spät in den Fokus der Hochschuldebatte gerückt. Dies ist überraschend, da mit der Einführung des Bachelors Berufsfeldbezug und Arbeitsmarktrelevanz des Studiums zentrale Bestandteile der hochschulpolitischen Agenda geworden sind. Praktika können ungewöhnliche Lerneffekte für das Studium befördern und auch einen wissenschaftlichen Mehrwert erzielen, weil die Studierenden in ihrer Tätigkeit außerhalb der Hochschule unweigerlich mit Grundfragen des Verhältnisses von Wissenschaft und Gesellschaft konfrontiert werden. Dabei darf die Ausgestaltung von Praktika im Hochschulstudium nicht isoliert erörtert werden, sondern ist eng damit verknüpft, wie die Fachkulturen die Zielsetzungen ihrer Studienprogramme formulieren und wie sie das Verhältnis von Kompetenzerwerb, Transfer und Anwendung für sich definieren. Mittlerweile ist die Forderung nach klaren Qualitätsstandards für Praktika im Studium allgegenwärtig. Dies zeigen die Diskussionen über die Herausforderungen der „Arbeitswelt 4.0“ ebenso wie die Ergebnisse aktueller Studierendenbefragungen. Das Projekt nexus der HRK hat zu dieser Thematik 2016 das Fachgutachten „Qualitätsstandards für Praktika. Bestandsaufnahme und Empfehlungen“ veröffentlicht und bereits drei größere Tagungen an den Universitäten in Münster, Frankfurt am Main und Potsdam dazu erfolgreich durchgeführt.

Auf Grundlage dieser Empfehlungen haben die Technische Hochschule Ulm und das Projekt nexus der HRK die vierte Expertentagung zu „Qualitätsgesicherte Praktika im Studium“ organisiert, um zusammen mit Lehrenden aus verschiedenen Disziplinen und Fachkulturen sowie lokalen und regionalen Arbeitgeber- und Studierendenverbänden verschiedene Ansätze des Theorie-Praxis-Bezugs in ausgewählten Fachstudiengängen zu diskutieren. Die Tagung möchte darüber hinaus auch den Dialog zwischen Hochschule und Lernorten außerhalb der Institution Hochschule fördern.

Nach Eröffnung der Veranstaltung folgen einführende Impulse zum Verhältnis von Forschungs- und Praxisbezügen am Beispiel gelungener Studiengänge. Im anschließenden Dialogforum mit Expertinnen und Experten wird der Leitfrage nachgegangen: „Wie viele Praktika braucht und verträgt das Studium“. Am zweiten Tag der Konferenz finden Kurzvorstellungen der aus den Hochschulen eingereichten Poster statt. Im abschließenden Podium werden auf dieser Grundlage curricular-didaktische Anregungen für eine sinnvolle Integration von Praktika in das Fachstudium entwickelt, durch welche die Hochschulabsolventinnen und -absolventen Handlungskompetenzen erwerben können, die den reflektierten Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis ermöglichen.

Die Expertentagung richtet sich an für Lehre und Studium verantwortliche Mitglieder von Hochschulleitungen und Dekanaten, an zuständige Hochschulangehörige aus der Studiengangentwicklung, dem Qualitätsmanagement und den Career Services sowie insbesondere an Lehrende und Studierende, die sich schon intensiver mit der Thematik beschäftigt haben.

# 10. September 2019

|              |  |
|--------------|--|
| ab 12:00 Uhr | <b>ANMELDUNG &amp; EMPFANG</b>   |
| 13:00 Uhr    | <b>GRUSSWORT</b><br>Prof. Dr. Sven Völker, Prorektor für Studium und Lehre, Technische Hochschule Ulm  |
| 13:15 Uhr    | <b>EINFÜHRUNG</b><br><b>PRAXISBEZÜGE UND PRAKTIKA IM STUDIUM</b><br>Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Metzner, ehem. Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz  |
| 13:45 Uhr    | <b>IMPULSE</b><br><b>TITEL</b><br>Dr. Irene Seling, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (angefragt)<br><b>MOTIVATIONSSCHUB DURCH DIE VERKNÜPFUNG VON THEORIE UND PRAXIS</b><br>Prof. Dipl.-Ing. Stephanus Faller, Studiendekan „Ulmer Modell“, Technische Hochschule Ulm<br>Dieter Barth, Leiter berufliche Bildung, Heidelberg Manufacturing Deutschland GmbH<br><b>TITEL</b><br>Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Petzoldt, Prorektor für Bildung, Technische Universität Ilmenau |
| 15:30 Uhr    | <b>KAFFEEPAUSE</b>   |
| 16:00 Uhr    | <b>DIALOGFORUM</b><br>Sonja Bolenius, Deutscher Gewerkschaftsbund (angefragt)<br>Dr. Irene Seling, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (angefragt)<br>Prof. Dipl.-Ing. Stephanus Faller, Technische Hochschule Ulm<br>Prof. Dr.-Ing. Jürgen Petzoldt, Technische Universität Ilmenau<br>Dieter Barth, Heidelberg Manufacturing Deutschland GmbH<br>N.N. (Studierendenvertretung)   |
| 18:00 Uhr    | <b>GEMEINSAMES ABENDESSEN</b><br><br>Graphic Recording: N.N.<br>Tagesmoderation: N.N.  |

# 11. September 2019

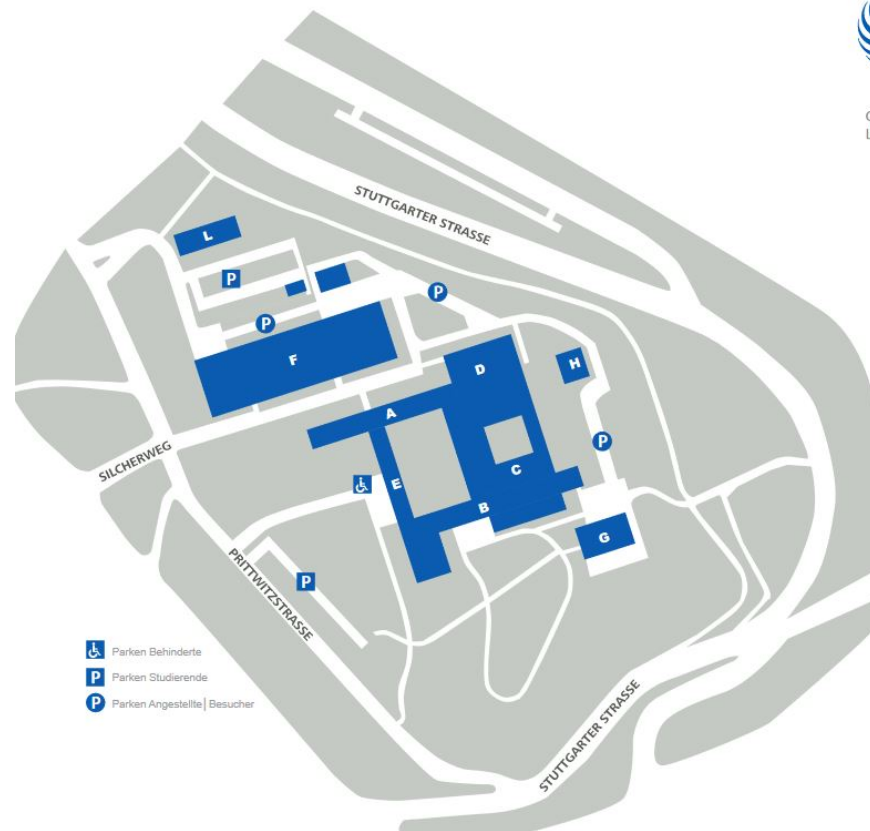
- ab 9:00 Uhr **ANMELDUNG & EMPFANG**
- 9:30 Uhr **EIN MARKTPLATZ GELUNGENER BEISPIELE**  
moderierter Posterwalk
- 11:30 Uhr **PODIUM**  
**ANREGUNGEN FÜR DIE INTEGRATION VON PRAKTIKA**  
Sonja Bolenius, Deutscher Gewerkschaftsbund (angefragt)  
Dr. Irene Seling, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (angefragt)  
Prof. Dr. Sven Völker, Technische Hochschule Ulm  
Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Metzner, ehem. Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz  
N.N. (Studierendenvertretung)
- unter Einbezug des Plenums
- 
- Tagesmoderation: N.N.*
- 
- 13:00 Uhr **MITTAGSIMBISS**
- 
- 13:30 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**

# Anfahrt

**Technische Hochschule Ulm**  
Campus Prittwitzstraße 10  
89075 Ulm



Campus Prittwitzstraße  
Lageplan | Parken



## Anfahrt mit dem Auto

Mit dem Auto ist der Standort Prittwitzstraße aus Richtung München oder Stuttgart über die Autobahn A8 oder aus Richtung Kempten oder Würzburg über die Autobahn A7 zu erreichen.

- A8 Ausfahrt Ulm-West oder Ulm-Ost Richtung Stadtmitte, Kliniken Safranberg, Stuttgarter Straße, Prittwitzstraße
- A7 von Süden kommend Ausfahrt Ulm, Richtung Stadtmitte, B10 folgen bis Blaubeurer Ring, erste Abfahrt Ludwig-Erhard-Brücke, Karlstraße folgen, Stuttgarter Straße, Prittwitzstraße

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ulm liegt am Eisenbahnknotenpunkt zwischen Stuttgart und München und hat daher ICE-Anschluss. Vom Hauptbahnhof aus setzt man die Anreise entweder mit dem Taxi oder der Straßenbahn und Bussen fort. Die Linie 2 fährt ab dem Hauptbahnhof zu den Stadtwerken, Umstieg zur Linie 7 oder direkt mit Linie 7 ab Hauptbahnhof. Die Buslinie 4 fährt an der Haltestelle Steinerne Brücke (6 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof).

- Linie 4 Richtung Böfingen Süd: Haltestelle Örlinger Straße
- Linie 7 Richtung Jungingen: Haltestelle Kliniken Michelsberg

# Übernachtung

Wir konnten in folgendem Hotel Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz reservieren.

Der Buchungscode lautet: **nexus**

- **Comfor Hotel \*\*\*** | ÜF 93,00 € | Frauenstr. 51 | 89073 Ulm  
☎ 0731 9649-0 | ✉ [hotel-fr@comfor.de](mailto:hotel-fr@comfor.de) | 🌐 [www.comfor.de](http://www.comfor.de)  
Kontingent abrufbar bis 15.08.2019.

## Kontakt

Hochschulrektorenkonferenz  
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern  
Ahrstraße 39  
53175 Bonn  
0228 / 887-0  
[www.hrk-nexus.de](http://www.hrk-nexus.de)

### PROGRAMM

Dr. Peter A. Zervakis | Christian Schmollinger  
0228 / 887-190 | -108  
[zervakis@hrk.de](mailto:zervakis@hrk.de) | [schmollinger@hrk.de](mailto:schmollinger@hrk.de)

### ORGANISATION

Barbara Kleinheidt | Jens Marquardt  
0228 / 887-106 | -108  
[kleinheidt@hrk.de](mailto:kleinheidt@hrk.de) | [marquardt@hrk.de](mailto:marquardt@hrk.de)

### KOOPERATIONSPARTNER

Prof. Dr.-Ing. Klaus Peter Kratzer  
Technische Hochschule Ulm  
0731 / 5028604  
[Klaus.kratzer@thu.de](mailto:Klaus.kratzer@thu.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung